

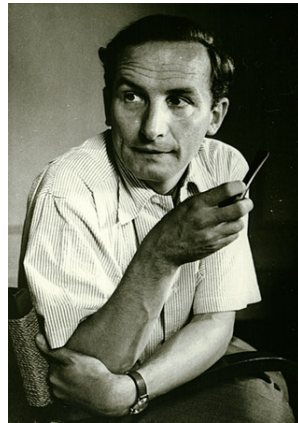
Sehr geehrte Damen und Herren !

Der Förderkreis "Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V." und die Jüdische Gemeinde zu Berlin laden Sie zur Themenreihe 'Verbannte Wissenschaft - Portraits jüdischer Kunsthistoriker im Exil' herzlich ein.  
Schirmherr : Dr. Felix Klein – Antisemitismusbeauftragter der Bundesregierung -

## **Verbannte Wissenschaft** Portraits jüdischer Kunsthistoriker im Exil

**Mittwoch, 11. März 2020 – 18 Uhr (Einlass: 17 Uhr)**

*“ Mit den Augen denken “*  
*Kunst und Anschauung bei Rudolf Arnheim*



Der Berliner **Rudolf Arnheim** war ein Pionier in der wissenschaftlichen Erforschung der Filmkunst und der Psychologie der Kunst. Seine Flucht vor den Nazis führte ihn 1933 nach Rom, wo er für das *Istituto internazionale per la Cinematografia Educatrice* und das *Centro Sperimentale di Cinematografia* arbeitete. Nach der Verabschiedung der faschistischen Rassengesetze im Jahr 1938 war Arnheim erneut zur Flucht gezwungen: zunächst nach London und 1940 in die Vereinigten Staaten, wo er im Alter von 104 Jahren starb. Er lehrte an renommierten akademischen Institutionen wie Harvard und der Columbia University und veröffentlichte fundamentale Bücher wie *Art and Visual Perception* und *Visual Thinking*.

Begrüßung: Dr. Diandra Donecker - Villa Grisebach  
Lea Rosh - Vorsitzende Förderkreis Denkmal e.V.

Einführung: Dr. Alessandro Della Latta - Berlin

**Vortrag: Prof. Dr. Michael Diers - Hochschule für bildende Künste Hamburg  
Humboldt-Universität zu Berlin**

Wir freuen uns, Sie in der **Villa Grisebach**  
**Fasanenstraße 25, 10719 Berlin** begrüßen zu können.

- Wein & Brot -